

Gemeinsam Ziele erreichen...

...MIT UNS



Marion Louven

Referentin Wirtschaftliche Einrichtungsberatung für ambulante Pflegedienste, ambulante und stationäre Hospize. Geprüfte Bilanzbuchhalterin und Qualitätsmanagerin (TÜV®), langjährige Berufserfahrung in der ambulanten und stationären Altenhilfe sowie im Projektmanagement
Tel.: 0201 81028-137, E-Mail: marion.louven@caritas-essen.de



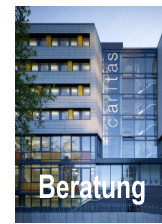
Frank Krursel M.A.

Referent für ambulante Pflege, palliative Versorgung und Familienpflege. Gesundheitswissenschaftler, Betriebswirt (KA), Gesundheits- und Krankenpfleger, Weiterbildung Palliativ Care für Pflegenden, langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung
Tel.: 0201 81028-121, E-Mail: frank.krursel@caritas-essen.de

Wenn Sie eine Strategieentwicklung in Anspruch nehmen möchten und Sie Mitglied beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V. sind, ist ein Teil der Kosten für die Beratung damit abgedeckt. Da die Beratung jedoch über das normale Maß hinausgeht, erstellen wir Ihnen vorab gerne eine individuelle Kalkulation über die anfallenden Mehrkosten.

Möchten Sie eine Beratung von uns in Anspruch nehmen und sind nicht Mitglied beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V., erstellen wir Ihnen ebenfalls gerne ein individuelles Angebot.

Caritasverband für das Bistum Essen e. V.
Abteilung Senioren, Gesundheit und Soziales
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
Tel.: 0201 81028-0
www.caritas-essen.de



Brücken bauen in die Zukunft

Strategische Planung nach der SWOT-Methode für ambulante Pflegedienste

STRATEGIEENTWICKLUNG MIT (WEIT-)BLICK...

- auf das Qualitätsmanagement
- auf die Wirtschaftlichkeit
- auf die ambulante Marktsituation
- auf die Organisation
- ...



Entdecken Sie Ihre Stärken...

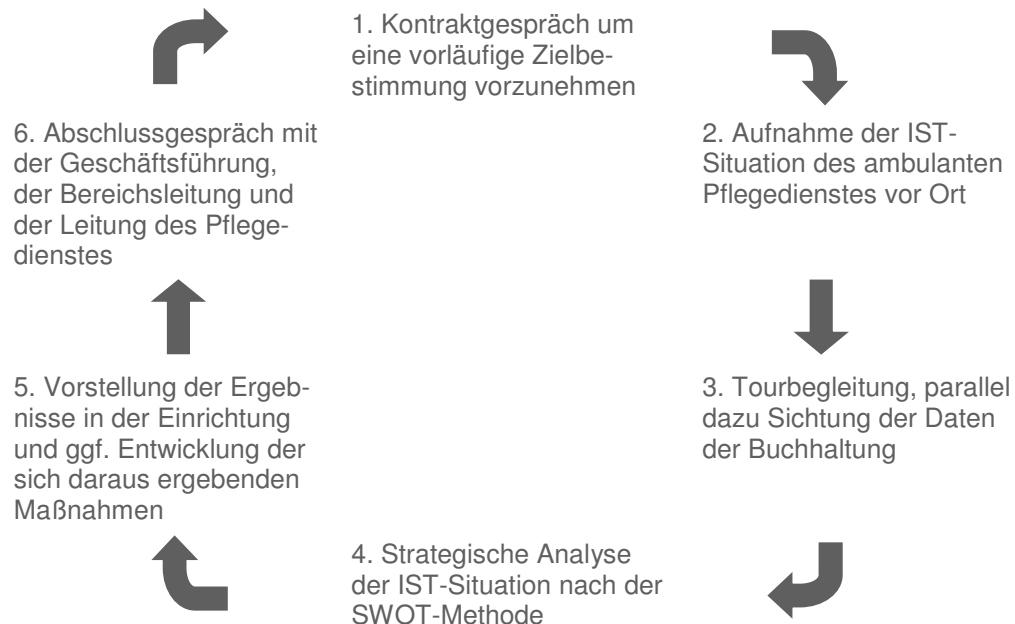
BERATUNGSANSATZ SWOT-METHODE

Im Jahr 2010 haben wir erstmals mit der SWOT-Methode (engl. Akronym für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Bedrohungen)) in den ambulanten Pflegediensten im Bistum Essen gearbeitet.

Die SWOT-Methode ist ein wichtiges Instrument des strategischen Managements und wurde in den 1960er Jahren an der Harvard Business School entwickelt.

Die Beratung über den DiCV Essen hilft Ihnen, die eigene Situation realistisch einzuschätzen und Ihren ambulanten Pflegedienst aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, so dass Sie die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen können.

AUFBAU DER BERATUNG FÜR IHREN AMBULANTEN PFLEGEDIENST



...wir entdecken Ihre Chancen

AUFNAHME DER AKTUELLEN SITUATION

Bei der Aufnahme der aktuellen Situation Ihres ambulanten Pflegedienstes werden unter anderem folgende Bereiche besprochen (hierbei stehen die Ressourcen und Kompetenzen Ihrer Organisation im Vordergrund):

Ausstattung –

Fuhrpark, Hard- und Software, Büroräume ...

Mitarbeiter –

Qualifikationen, Weiterbildungen, Stundenumfänge ...

Aufgaben der PDL –

Tourenplanung, Dienstplangestaltung, Personalgewinnung ...

Führungsinstrumente –

Pflegevisiten, Mitarbeitergespräche, Dienstbesprechungen ...

Netzwerke/Kooperationspartner –

niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser, Kirchengemeinden ...

Patienten/Kunden –

Pflegestufenmanagement, Beratung, Patientenzu- und -abgänge ...

Leistungsangebot –

SGB V, SGB XI, vorpflegerische Leistungen ...

Dienstleistungen, die von externen Partnern erbracht werden –

Hausnotruf, Essen auf Rädern ...

Öffentlichkeitsarbeit –

Außendarstellung, caritatives Profil, Präsenz des Dienstes ...